

die 1893.

FÜR ALLE
EBERSWALDERINNEN
UND EBERSWALDER

WELCOME TO
BOOMTOWN
EBERSWALDE

SANDRO HAT
NUR NOCH 11 FRISCH
SANIERTE WOHNUNGEN.
JETZT ZUGREIFEN!

1. EIGENE WOHNUNG SEITE 4

So ziehst du gut vorbereitet ein

LEIBNIZVIERTEL SEITE 10

Poster zum Sammeln

BRAND.VIER SEITE 12

„Plattenbau-Wohnungen machen
keine sozialen Unterschiede“



1893

INHALT

WOHNEN BEI DER 1893



- 4 | DIE ERSTE EIGENE WOHNUNG
So ziehst du gut vorbereitet ein.
- 6 | HEIMLICH IM HOCHHAUS
Die 1893 erinnert sich an die erste Wohnung.
- 10 | DAS LEIBNIZVIERTEL

BRAND.VIER



- 12 | „PLATTENBAU-WOHNUNGEN MACHEN KEINE
SOZIALEN UNTERSCHIEDE“
Interview mit Architekt Frank Zimmermann
- 14 | EIN STADTPLAN FÜR BRAND.VIER
- 15 | MINI-finE AM 3. OKTOBER IM VIERTEL
Die Galerie Fenster mausert sich zum festen
Eberswalder Kulturstandort.

MITEINANDER



- 3 | HERZLICH WILLKOMMEN, JACQUELINE KRAMM!
- 8 | STADTLAUF DER EMOTIONEN
- 9 | 1893- SERVICE
- 9 | GENOSSENSCHAFTSLEBEN
Ein Spielplatz für kleine Piraten
- 16 | DEIN ERDMÄNNCHEN CLUB
Herbstzeit ist Bastelzeit
- 18 | WER PLÖTZLICH HILFE BRAUCHT,
SOLLTE DIESE ADRESSEN HIER KENNEN
- 18 | Rätselauflösung 02-2020
- 19 | KREUZWORTRÄTSEL 03-2020

IMPRESSUM

**die 1893 – Magazin der Wohnungsgenossenschaft
Eberswalde 1893 eG**
Herausgeber: Wohnungsgenossenschaft Eberswalde 1893 eG
Ringstraße 183, 16227 Eberswalde
Telefon: 03334 304-0, Fax: 03334 304-238
E-Mail: willkommen@1893-wohnen.de
Internet: www.1893-wohnen.de
V. i. S. d. P.: Volker Klich · Redaktion: Claudia Riethbaum
Redaktionsschluss: 02.09.2020
Texte: Christin Hering – www.christin-hering.de
Fotos/Grafiken: Wohnungsgenossenschaft Eberswalde 1893 eG,
MXM DESIGN GmbH, Oli Hein, Nico Grunze, Matthias Schwarz
irina_levitskaya - stock.adobe.com, GLÜCK Berlin
Layout: MXM DESIGN GmbH Berlin-Brandenburg
Druck: EBERL PRINT GmbH | **Auflage:** 21.000 Stück

Zuschriften und Anregungen richten Sie bitte an die
Wohnungsgenossenschaft Eberswalde 1893 eG.

HERZLICH WILLKOMMEN, JACQUELINE KRAMM!



Jacqueline Kramm ist neu im Aufsichtsrat bei der 1893. Die Vertreterversammlung – unser Mitglieder-Parlament – hat sie einstimmig gewählt. Darüber freuen wir uns sehr, denn genauso wie Martin Hoeck bringt sie junges Wissen und taufische Erfahrungen aus dem Berufsleben mit. Davon können wir nur profitieren. Jacqueline Kramm ist Prokuristin bei der Finow Automotive GmbH. Bilanzen erstellen und analysieren ist ihr tägliches Brot. Darüber hinaus hat sie immer wieder mit Banken zu tun und weiß um die richtigen Kniffe, damit die Arbeit mit ihnen reibungslos läuft.

Ihr Rat und Überblick wird uns gut tun. Gerade jetzt, wo wir die Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Eberswalde und dem Land Brandenburg für das Brandenburgische Viertel unterschrieben haben. 57 Millionen werden in den kommenden fünf Jahren ins Viertel fließen. Fünf Millionen in den Straßen- und Wegebau. 52 Millionen in die Sanierung von Wohnungen. Das ist ein riesiger Betrag. Und deshalb sind wir froh, einen Aufsichtsrat mit so hoher Kompetenz hinter uns zu wissen. Herzlichen Glückwunsch zur Wahl, liebe Jacqueline Kramm. Und herzlich willkommen bei der 1893.

Wobei das ja eigentlich nicht nötig ist. Denn Jacqueline Kramm lebt seit ihrem vierten Lebensjahr bei der 1893 und zog damals

Jacqueline Kramm stellte sich unseren Genossenschaftsvertretern vor und bekam anschließend 100 Prozent der Stimmen.
Foto: die 1893



mit ihren Eltern ins Brandenburgische Viertel. Auch ihre erste eigene Wohnung bezog sie bei der Genossenschaft. Wie für die meisten war dieser Schritt sicher auch für sie ziemlich aufregend.

Die erste eigene Wohnung. Erinnern Sie sich noch? Warum sind Sie ausgezogen? Und wie war das, plötzlich alles allein entscheiden zu können. Wie haben Sie sich eingerichtet? Unsere Mitarbeiter haben da ganz unterschiedliche Geschichten auf Lager (Seite 6 und 7). Auf den nächsten beiden Seiten haben wir mal ein paar Dinge zusammengetragen, die in der ersten eigenen Wohnung wichtig sind. Für unsere vielen jungen Mieter, die neu zur Genossenschaft kommen. Vielleicht auch für Ihre Kinder oder Enkelkinder, die bald ausziehen wollen und viele Fragen haben. Vielleicht machen unsere Tipps den Sprung ins kalte Wasser ein bisschen wärmer. Das würde uns freuen.

Bis bald!

Ihr
Volker Klich

Ihr
Guido Niehaus

DIE ERSTE EIGENE WOHNUNG

So ziehst du gut vorbereitet ein.



Die erste eigene Wohnung ist wahnsinnig aufregend. Meistens ist es eine Ausbildung oder ein Studium, was den Auszug aus dem Kinderzimmer besiegelt. Damit der Start unvergesslich angenehm wird, haben wir hier viele Infos und Entscheidungshilfen zusammengestellt.

Das erwartet dich, wenn du zuhause ausziehst.

3

Wenn du allein in deine erste eigene Wohnung ziehst, wartet abends niemand auf dich. Das kann etwas gruselig sein. Du wirst aber deinen Weg finden, damit umzugeh'n. Telefonieren, chatten oder Freunde einladen kann helfen. In einer WG bist du meistens nicht allein, hast aber auch weniger Privatsphäre.

Teuer kann es werden, deine Wohnung einzurichten. Muss es aber nicht. Wenn du weißt, was du willst, findest du bei ebay Kleinanzeigen tolle gebrauchte Möbel. Du kannst sie ja noch etwas pimpen.

6

1

Du kannst dir deinen eigenen Tagesablauf zusammenstellen und musst dich nach niemandem mehr richten.

Du lernst, selbstständig für dich zu sorgen – mit allem, was dazu gehört: einkaufen, putzen, kochen, Wäsche waschen. Das schult für's Leben.

4

2

Du kannst einladen, wen du willst, oder kommen und gehen, wann du willst.

Du musst nicht nur deine Miete zahlen, sondern auch Strom, Heizung, Internet und Verpflegung. Zuhause ausziehen ist auch eine Frage des Geldes.

5

7

Verwandte und Bekannte haben vielleicht auch noch was übrig, was für den Anfang reicht. Die erste Wohnung muss nicht perfekt sein. Du kannst dir deine Wünsche nach und nach erfüllen. Zuerst brauchst du das, was wirklich wichtig ist.

Das gehört auch unbedingt zur ersten Wohnung.

1. Mietvertrag und Übergabe-Protokoll prüfen.
2. Deine neue Adresse streuen: Bank, Versicherung, Krankenkasse und Arbeitgeber.
3. Einen Telefon- und Internet-Vertrag abschließen.
4. Die Post umleiten.
5. Ummelden und die neue Adresse im Ausweis eintragen lassen.
6. Wasser, Gas und Strom anmelden.
7. Namensschilder anbringen.
Bei der 1893 machen wir das für dich. ☺
8. Vielleicht BAföG oder Wohngeld beantragen.
9. Hausrat- und Haftpflichtversicherung abschließen.
10. Bei den Nachbarn vorstellen.
11. Eine Einweihungsparty organisieren.

Das empfehlen wir dir für den Start.

✓ Deine persönliche Checkliste

Viele kleine Dinge kannst du dir bei Bekannten und Verwandten zusammensuchen. Die haben oft so manches doppelt. Größere Dinge kannst du gebraucht kaufen und sparst damit viel Geld. In einer WG ist das meiste schon da. Du brauchst dich nur um deinen persönlichen Kram kümmern.

Diese Möbel brauchst du.

- ☐ Kleiderschrank
- ☐ Bett mit Matratze und Lattenrost
- ☐ Regale (z. B. für Bücher, Fernseher)
- ☐ Couch
- ☐ Tisch mit Stühlen
- ☐ Küchenschrank, Küchenregal
- ☐ Badschrank
- ☐ Kleiderhaken oder Garderobe
- ☐ Schuhschrank

Nicht ganz so wichtig, aber angenehm:

- ☐ Nachttisch
- ☐ Schreibtisch
- ☐ Schreibtischstuhl
- ☐ Couchtisch

Das brauchst du zu den Möbeln dazu.

- ☐ Bettdecke und Kissen
- ☐ Bettlaken und Bettwäsche
- ☐ Lampen für jeden Raum
- ☐ Besteck und Geschirr, Gläser
- ☐ Töpfe und Pfannen
- ☐ Bretter, Kelle, Kochlöffel
- ☐ Korkenzieher, Dosenöffner
- ☐ Wäschesack, Wäscheklammern
- ☐ Wäscheständer
- ☐ Mülleimer
- ☐ Fußmatte
- ☐ Toilettenbürste
- ☐ Toilettenpapier und -halter
- ☐ Handtücher für Bad und Küche
- ☐ Erste-Hilfe-Kasten

Auch ganz nett, aber nicht ganz so wichtig:

- ☐ Bügelbrett, Nachttischlampe
- ☐ Schreibtischlampe
- ☐ Tischdecken, Sofakissen

Diese Geräte erleichtern dir vielleicht das Leben. Du weißt am besten, ob du sie brauchst.

- ☐ Waschmaschine
- ☐ Fernseher, Telefon
- ☐ Wasserkocher
- ☐ Kaffeemaschine
- ☐ Mikrowelle
- ☐ Toaster, Herd
- ☐ Kühlschrank
- ☐ Staubsauger
- ☐ Computer/Laptop
- ☐ Steckdosenverteiler
- ☐ Verlängerungskabel

Manch einer braucht auch:

- ☐ Bügeleisen
- ☐ Fön
- ☐ Geschirrspüler

Auch ein bisschen Werkzeug kann nicht schaden – gerade dann, wenn du deine Wohnung einrichtest. Vielleicht haben deine Eltern was doppelt, was du mitnehmen kannst.

- ☐ Hammer
- ☐ Schraubenzieher
- ☐ Zange
- ☐ Nägel, Dübel, Schrauben
- ☐ Wasserwaage

Auch toll, aber teuer. Vielleicht kannst du dir beides von deiner Familie oder von Freunden ausleihen:

- ☐ Bohrmaschine
- ☐ Akkuschrauber

Zum Waschen und Saubermachen brauchst du nicht viel:

- ☐ Waschmittel
- ☐ Allzweckreiniger
- ☐ Spülmittel
- ☐ Küchenrolle
- ☐ Putzeimer und Putzlappen
- ☐ Toilettenreiniger
- ☐ Fensterputzmittel
- ☐ Handfeger, Besen

Dazu noch deine persönlichen Saubermacher und Wohlfühler:

- ☐ Shampoo und Duschgel
- ☐ Zahnbürste, Zahnpasta
- ☐ Taschentücher usw.

HEIMLICH IM HOCHHAUS

Die 1893 erinnert sich an die erste Wohnung.

Beatrice Reich, Projektsteuerin BRAND.VIER

Ich bin mit 22 ausgezogen, weil ich nach dem Studium mit meinem Mann und nicht mehr mit meinen Eltern zusammenleben wollte. Wir sind in die Wohnung eines Freundes gezogen, der zu seiner Freundin gezogen war. Das war sozusagen illegal, aber toll. Eine Einzimmerwohnung mit Küche und Innen-WC im Berliner Altbau, Hinterhaus. Wir waren endlich unabhängig. Nur die Angst, entdeckt zu werden, war etwas unangenehm.

Mein Tipp für entspanntes Ankommen in den eigenen vier Wänden: Eine Liste mit allem Bürokratie-Kram, der nach dem Einzug zu erledigen ist. Und diese stur abarbeiten.

Marius Köstler, Azubi

Ich wohne noch bei meinen Eltern. Momentan ist eine eigene Wohnung kein Thema, weil mir dafür noch das Geld fehlt. Wenn es dann mal so weit ist, dass ich genug verdiene, hoffe ich auf eine Zweizimmer-Wohnung in Finow. Ich habe immer in Finow gewohnt. Und das soll auch so bleiben.

Tipps kann ich noch nicht geben. Ich glaube, es ist wichtig, dass ich mich beim Vermieter willkommen fühlen muss. Bei der 1893 ist das jedenfalls so 😊

Guido Niehaus, Vorstand

Ich bin mit 17 zuhause ausgezogen, weil meine Eltern nach einer kleineren Wohnung suchten. Meine erste Wohnung war eine Einzimmerwohnung in der Blumenwerderstraße 11. Die Toilette war eine halbe Treppe hoch im Hausflur. Aber dafür hatte ich eine große Küche. Dass ich plötzlich machen konnte, was ich wollte, war schon cool. Ich musste mich aber auch um alles selbst kümmern. Kohlen bestellen zum Beispiel. Für den Ofen.

Mein Tipp für entspanntes Ankommen in den eigenen vier Wänden: Die erste eigene Wohnung muss nicht alles bieten, was es im Elternhaus gibt. Bescheiden anfangen und seinen Stil finden. Der ändert sich manchmal.

Stefanie Karpe-Schulze, Team Finanzen

Ich bin mit 19 wegen einer Lehrstelle bei der heutigen 1893 nach Eberswalde gezogen. Ich hab' mich riesig gefreut, denn ich musste innerhalb meiner vier Wände auf niemanden mehr Rücksicht nehmen. Ich konnte zum Beispiel essen, was ich wollte, wann ich wollte und wo ich wollte.

Mein Tipp für entspanntes Ankommen: Wichtig finde ich, sich vor einem so großen Schritt gut zu informieren. Und wenn Probleme auftauchen: unbedingt um Hilfe bitten.

Janice Fischer, Marketing

Ich bin mit 17 zuhause ausgezogen. Wegen meiner Ausbildung beim Promi-Friseur Udo Walz. Hallo? Klar zieht man dafür allein nach Berlin. Ich hatte eine Einzimmerwohnung mit 30 Quadratmetern in Charlottenburg. Aussicht hatte ich auf den Hinterhof – also schön ruhig. Dass ich so ins kalte Wasser springen musste, das hat mein Leben geprägt. Wer sich überwindet, kann alles erreichen.

Mein Tipp für entspanntes Ankommen: Zur Einrichtung kann ich nur sagen, dass man nicht zu viel Kram benötigt. Erst mal nur das Nötigste, weil man als junger Mensch sowieso viel unterwegs ist und der Abwasch mit weniger Geschirr leichter fällt. ☺ Ein paar Putzhacks habe ich damals von meinen alten Kollegen bekommen. Kukident-Tabs und Cola wirken zum Beispiel Wunder, um die Toilette schnell zu entkalken. Das mach' ich heute noch so.

Liebe Leserinnen und Leser,

von welcher Eberswalderin oder von welchem Eberswalder wollen Sie gern mehr über die erste eigene Wohnung erfahren? Wir fragen nach.

Schreiben Sie uns bei facebook oder Instagram. Gern auch, wenn Sie selbst was über Ihre erste Wohnung erzählen wollen.



STADTLAUF DER EMOTIONEN



1. Die 1893 beim Nordic Walking auf der Bahnbrücke in Richtung Innenstadt: nach 20 Minuten und 1,6 Kilometern.

2. An der Alten Brauerei: nach 25 Minuten und 2 Kilometern.

3. Am Markt: Nach 39 Minuten und 3,3 Kilometern.

4. Im Ziel - zurück am Freizeitbad baff: Nach 78 Minuten und 6,5 Kilometern.

6. Einige 1893er sind auch beim Firmenlauf angetreten. Ist das Bild hier vor oder nach dem Lauf entstanden? Entscheiden Sie selbst. Die Jungs seh'n noch ziemlich frisch aus, oder? Fotos: die 1893

Dieser Lauf hat Eberswalde ganz besonders bewegt

1.455 Anmeldungen für den 14. Eberswalder Stadtlauf. Damit hatte niemand gerechnet. Auch Chef-Organisator René Hoffmann nicht. "Die Eberswalderinnen und Eberswalder haben ein Zeichen gesetzt. Für ihre Stadt."



Der Stadtlauf war diesmal ganz individuell. Alle Läuferinnen und Läufer hatten ihren eigenen – allein oder in kleinen Gruppen. "Trotzdem war die gefühlte Gemeinschaft größer als je zuvor", schwärmte René Hoffmann. Fast jeden Tag konnte er das aus seinem Optiker-Geschäft in der Eisenbahnstraße sehen, wenn Grup-

pen oder Einzelläufer Teil 1 oder Teil 2 der Strecke absolvierten. Diese Möglichkeit soll es auch in den kommenden Jahren geben. Vier Wochen vor dem Stadtlauf-Termin beginnt dann die Stadtlauf-Zeit in Eberswalde – also die Jahreszeit nach dem Sommer und vor dem Herbst.

Und noch einen Schluss zieht Hoffi aus diesem Stadtlauf der Emotionen: "Ich schlage jede Läuferin und jeden Läufer für den Ehrenamtspreis der Stadt Eberswalde vor." Eine tolle Idee. Und herzlichen Dank an Hoffi und sein Stadtlauf-Team für diese feste Größe im Eberswalder Kalender. ■

RUFEN SIE UNS AN.
SCHREIBEN SIE UNS.
WOHNEN SIE BEI UNS.

Freie Wohnungen gibt's bei unserem **TEAM FAIR MIETEN**



Konrad Schulz
☎ 03334 304-232
Teamleiter



Mandy Walther
☎ 03334 304-18



Christin Bethge
☎ 03334 304-251

oder jederzeit unter **1893-wohnen.de**

Nordic Walking: Fitnesstrainer und Sporttherapeut Rico Michalak dreht mit unseren Mitgliedern zweimal im Monat eine Nordic-Walking-Runde rings um BRAND.VIER.

Treffpunkt:

Genossenschaftshaus, Ringstr. 183
jeden 2. Montag im Monat: 11.30 Uhr
jeden 2. Samstag im Monat: 10.00 Uhr
Auch wenn Sie nicht bei der 1893 wohnen, sind Sie willkommen.

NEU:

☎ 03334 304-0

@ willkommen@1893-wohnen.de

Sie erreichen uns natürlich auch bei facebook und Instagram. Hier gibt's freie Wohnungen, Feierabendbier, Termine und Wohn-Tipps.



Die ersten, die Sie am Telefon unter ☎ **03334 304-0** begrüßen, sind **Beate Martens** oder **Manuela Demmel**.



Kinder bis 12 Jahre begrüßen wir im **Erdmännchen Club**

facebook: @erdmaennchenclub
Whatsapp: 0173 71 57 925

Mehr Infos auf den Seiten 16 und 17.

Für mehr Sicherheit in den Quartieren

fahren die 1893-Rundendreher von der WDU Streife in unseren Quartieren. Nachts und mehrmals pro Woche. Sie achten auf offene Kellerfenster und Haustüren, informieren uns über illegale Müllentsorgung und Vandalismus oder schlichten so manchen nächtlichen Streit.



GENOSSENSCHAFTSLEBEN

Finow hat eine neue Attraktion: Einen Spielplatz für kleine Piraten

Die Kinder aus der Ringstraße wünschten sich einen neuen Spielplatz. Ihre Eltern halfen kräftig mit und sammelten überall bei den Nachbarn Unterschriften. Zusammen mit ganz vielen Briefen kamen die dann im Genossenschaftshaus an. So viel Einsatz wollten wir natürlich unbedingt belohnen und haben gemeinsam mit den Anwohnern überlegt, was der Spielplatz hergeben muss. Tolle Spielgeräte für die Kinder. Klar! Aber auch Platz für die Eltern. Denn die lassen ihre Kinder länger spielen, wenn sie sich wohlfühlen und mit den Nachbarn plaudern können.

Die Buddelkiste ist übrigens für alle Kinder da. Wer etwas für zuhause mitnehmen möchte, legt was anderes dafür rein. Genossenschaft heißt schließlich teilen. ☺ ■

Echte Piraten rutschen auch bei Schietwedda. Leni rutscht zum 27-ten Mal vom Piratenschiff. Foto: die 1893



DAS LEIBNIZVIERTEL

Es darf sich fast noch zur Innenstadt zählen. Dazwischen liegt nur der Finowkanal, über den gleich drei Brücken ins Stadtzentrum führen. Und was hat das Leibnizviertel der Innenstadt voraus? Ganz klar: die Nähe zum Bahnhof. Der ist von hier aus ganz locker zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erreichen.

Der Finowkanal ist Deutschlands älteste künstliche Wasserstraße. Neben dem Wasser verläuft der Treidelweg – ein großzügiger Asphaltweg zum Radfahren, Inlineskaten, Joggen oder

einfach nur Spaziergehen. Der Treidelweg verbindet das Leibnizviertel mit dem Familiengarten, mit der Messingwerk-siedlung und in die andere Richtung mit dem Schiffshebewerk.

Welchen Ort im Leibnizviertel mögen Sie besonders gern? Schreiben Sie uns auf facebook oder Instagram und gewinnen Sie Eberswalder Feierabendbier oder 1893-Mädels-abend-Prosecco für's nächste Picknick am Treidelweg. ■

Foto: Oli Hein





„PLATTENBAU-WOHNUNGEN MACHEN KEINE SOZIALEN UNTERSCHIEDE“

Die Cottbuser Straße sanieren wir mit **zimmermann+partner architekten bda** aus Cottbus und **Senator. Die Project Management Service GmbH** aus Berlin. Das ist Teil 1 eines Doppel-Interviews mit beiden Büros.

Architekt Frank Zimmermann hat zwischen 1990 und 2005 an die 10.000 Plattenbau-Wohnungen saniert. Dann folgten 15 Jahre mit großen Neubau-Projekten. Nun wendet er sich wieder der Platte zu – im Quartier Cottbus, wo wir im kommenden Frühjahr mit den Sanierungen starten. Im Interview erzählt er uns, warum BRAND.VIER ein Viertel für alle werden kann.

Lieber Frank Zimmermann, sie brüten seit einigen Monaten über den Plänen für die Cottbuser Straße. Was müssen Ihre Entwürfe am Ende bieten?

Frank Zimmermann: Wir müssen, ganz einfach gesagt, aus einem Produkt mehrere Angebote machen. Aktuell sind die Wohnungen alle gleich. Zwar gibt es Zwei-, Drei- und Vierraumwohnungen. Aber vom Konzept her sind alle gleich. Das müssen wir ändern.

Wie kann das gehen?

Wir können die Zimmerstruktur aufbrechen und so wegkommen von den vielen kleinen Räumen. Es ist doch egal, in welchem Teil der Wohnung ich schlafe. Das kann jeder selbst entscheiden. Wenn wir die Grundrisse großzügiger und fließender gestalten, entstehen verschiedene Wohnungstypen und damit die Chance auf eine gute Bewohner-Mischung im Haus. Wir können zum Beispiel ein Bad en Suite probieren. Es grenzt direkt an ein Schlafzimmer. Wenn wir Wohnungen zusammenlegen, hat eine Wohnung zwei Bäder. Eins klassisch, eins als Bad en Suite.

Ihnen haben wir die Idee zu verdanken, die Hauseingänge zusammenzulegen. In der Havellandstraße haben wir bereits aus vier Eingängen zwei gemacht. Was steckt hinter diesem Plan?

Wenn wir uns in der Cottbuser Straße vor die Blöcke stellen, stehen wir vor Kellerfenstern, weil diese dort im Erdgeschoss angeordnet sind. Irgendwo dazwischen sehen wir kleine Türen, die wohl die Eingänge sein sollen. Mit

einem immer gleichen Klingel-Tableau, einer immer gleichen Briefkasten-Anlage und einer immer gleichen Lampe über der Tür. Das ist wenig einladend. Gehen wir in eine dieser Türen, erwartet uns ein dunkler und schmaler, aber sehr langer Gang, der irgendwann hinter einem Knick ins dunkle Treppenhaus führt. Das ist eher bedrohlich als wohnlich.

Wenn wir Eingänge zusammenlegen, gewinnen wir mehr Luft und Platz für den Eingang. Wenn wir das mit einem guten Hinterausgang verbinden, kommt viel Licht und Orientierung ins Erdgeschoss. Und die Dinge, die wichtig sind, zum Beispiel Klingeln, Briefkästen, Fahrradkeller oder Mieterkeller, können wir ganz anders anordnen und gestalten.

Und obendrein begegnen sich 20 Mieterinnen und Mieter statt vorher nur zehn.

Ganz genau. Das fördert Begegnung im Haus und damit Nachbarschaft und genossenschaftliches Miteinander. Bauen hat auch eine soziale Verantwortung. Die Menschen sollen sich wohl und sicher fühlen. Licht ist ein wichtiger Bestandteil von Sicherheit. Wo es hell ist, fühle ich mich sicher. In dunklen Gängen nicht.

Warum waren die Wohnungen in Großwohnsiedlungen einst so beliebt und sind es heute nicht mehr?

Was sagen Sie als Architekt?

Ein Haus entsteht in einer bestimmten Zeit, die ihre Anforderungen hat. Plattenbauten

Für Architekt Frank Zimmermann ist eine Plattenbau-Wohnung dann begehrt, wenn sie Teil eines funktionierenden Viertels ist. Wie hier im KiezPARK der Fortuna Wohnungsunternehmen eG. Den haben wir uns erst kürzlich angeschaut und uns inspirieren lassen. 😊

Foto: Nico Grunze

JEDER M² DU

Besuchen Sie mal das Plattenportal der Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte und staunen Sie, was der Plattenbau zu bieten hat.

jeder-qm-du.de



Wenn Sie noch mehr über die stadtplanerischen Vorteile des Plattenbaus lesen möchten, empfehlen wir Ihnen den Beitrag „Verkannte Großsiedlungen“ von Bernd Hunger in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung: gross-siedlungen.de/en/medial/pdf/4217.pdf



Da hat sich bis heute einiges verändert.

Aber deshalb haben die Häuser noch lange nicht ausgedient. Sie sind so dicht und kompakt gebaut, wie heute niemand mehr baut. Und weil sie so kompakt sind, lassen sie ringsherum viel Platz und Freiraum. Ich meine die großzügigen Innenhöfe und Straßenräume. Das bekommen die Mieterinnen und Mieter zu ihrer Wohnung dazu. Die Wohnungen sind Teil der ganzen Siedlung. Sie erfüllt vieles, was in Innenstadt-Lagen nicht möglich ist. Viel Licht, Luft und Sonne zum Beispiel. Platz und Freiraum. Dazu kommen Kitas, Schulen, Freizeitangebote und Einkaufsmöglichkeiten. Wir erkennen, dass wir das ganze Viertel entwickeln müssen. Das hat die 1893 sehr gut verstanden.

Was bedeutet das für die Zukunft von BRAND.VIER und Plattenbauten allgemein?

Naja, wissen Sie, die Gründerzeit-Häuser waren in den 50er und 60er Jahren auch unbeliebt, weil die Menschen diesen ganzen Schnörkel nicht mehr sehen konnten. Heute sieht das bekanntlich ganz anders aus. Die Häuser im Brandenburger Viertel sind vielleicht noch etwas zu jung, um Kult zu werden. Anderswo in Europa, wo die ersten Häuser dieser Fertigteil-Bauweise stehen, gibt es lange Wartelisten. Der Plattenbau wird wieder beliebt, weil er viele Vorteile hat. Und die Wohnungen machen keine sozialen Unterschiede. Jeder hat die gleichen Voraussetzungen an Bausubstanz, Ausstattung und dem, was die Siedlung bietet. Unterschiede gibt es nur in der eigenen Wohnungseinrichtung. Und deshalb bieten sich in einer Großwohnsiedlung wie BRAND.VIER die besten Chancen auf Durchmischung. Wenn das Viertel funktioniert.

Was für ein schöner Ausblick.

Herzlichen Dank für das Gespräch. ■

Aus Experten-Sicht

Hier lassen wir immer wieder Experten zu Wort kommen, die unser Herzensprojekt BRAND.VIER begleiten.

Zuletzt waren dass:

- die Stadtsoziologin Dr. Ingeborg Beer (Magazin-Ausgabe 2/2020) und
- Großsiedlungsexperte Dr. Nico Grunze (Magazin-Ausgabe 1/2020)



online unter: 1893-wohnen.de/aktuelles





Wenn Sie wissen wollen, wie die neuen Wohnungen in der Havellandstraße aussehen, besuchen Sie unsere Musterwohnung. Einfach einen Termin mit Konrad, Mandy oder Christin vereinbaren:
☎ 03334 – 304-0 oder
@ willkommen@1893-wohnen.de

Oder in unserem youtube-Kanal gucken. Da gibt's ein Video von der Musterwohnung: Wohnungsgenossenschaft Eberswalde 1893 eG

EIN STADTPLAN FÜR BRAND.VIER

Alle Anwohnerinnen und Anwohner finden ihn bald im Briefkasten

Gisela hat fleißig mitgeholfen. Sie hat uns erzählt, was es im Quartier Havelland zu entdecken gibt. Also rings um die Havellandstraße, in der wir gerade unseren ersten Block sanieren. Wir haben alles dazu gepackt, was wir mit BRAND.VIER vorhaben. Herausgekommen ist ein kleiner Stadtführer, mit dem Sie das Viertel neu entdecken können.

Eine Seite widmet sich dem ganzen Viertel. Die zweite Seite hält die Lupe auf das Quartier Havelland rings um die Havel-

landstraße. Im nächsten Jahr gibt es einen Plan für das Quartier Cottbus. Dort beginnen im Frühjahr die Sanierungen. Insgesamt wird es in den kommenden Jahren also sieben Stadtpläne geben, die Sie sammeln können. Jedes Quartier bekommt seinen eigenen – immer dann, wenn wir dort sanieren.

Wir freuen uns schon, wenn die Eberswalderinnen und Eberswalder bald mit einem petrol-farbenen Stadtplan durch BRAND.VIER ziehen. 😊 ■



Diese drei Linolschnitte erzählen von der 25. Ausgabe Jazz in E. im vergangenen Jahr. Sie sind neben vielen anderen ab dem 29. Oktober in der Ausstellung „Konzerte“ in der neuen Galerie Fenster zu sehen. Grafik: Matthias Schwarz

MINI-finE
AM 3. OKTOBER
IM VIERTEL

Die Galerie Fenster mausert sich zum festen Eberswalder Kulturstandort

Dass die neue Galerie Fenster in der Prignitzer Straße genau der richtige Ort für Kunst und Kultur im Viertel ist, hat sie zuletzt mehrfach bewiesen. Die Veranstaltungsreihe Guten Morgen Eberswalde hatte dort zuletzt viele Auftritte. Auch als die so beliebte Samstags-um-halb-elf-Kultur nur per Live-Stream zu sehen war, kam sie aus der Prignitzer Straße. Im September gab es hier zur Fête de la Viertel eine tolle Musik-Station. Beim Mini-finE am 3. Oktober wird die Prignitzer Straße erneut Schauplatz für Kunst-Genuss.

Das bunte Straßenfest sollte eigentlich wie immer im Juni in der Innenstadt über die Bühne gehen. In diesem Jahr hat die Stadtverwaltung ein dezentrales Fest an vielen verschiedenen Orten daraus gemacht. Dabei darf die Galerie Fenster natürlich nicht fehlen. Vormittags mit Guten Morgen Eberswalde in der Mini-finE-

Galerie FENSTER

Prignitzer Straße 50 | 16227 Eberswalde

3. Oktober 2020

Mini-finE im Viertel

10.30 Uhr: Guten Morgen Eberswalde

14-19 Uhr: Artistik, Walking Acts und Musik

29. Oktober 2020

Vernissage zur Ausstellung „Konzerte“ von Matthias Schwarz

29. Oktober bis Jahresende 2020

Ausstellung „Konzerte“ von Matthias Schwarz

Wir können uns gern zu Ihrem Wunschtermin dort verabreden. Melden Sie sich einfach bei:

😊 Janice Fischer

☎ 03334 304-17

@ janice.fischer@1893-wohnen.de

Aktuelles gibt's immer bei facebook:

<https://www.facebook.com/galeriefenster/>

Im Newsletter von Udo Muszynski verpassen Sie garantiert nix: post@mescal.de

Ausgabe und nachmittags zwischen 14 und 19 Uhr mit Artistik, Walking Acts und Musik. All das, was unser Eberswalder Stadtfest so besonders macht, gibt's also in diesem Jahr auch im Viertel. Darauf sind wir richtig stolz. 😊

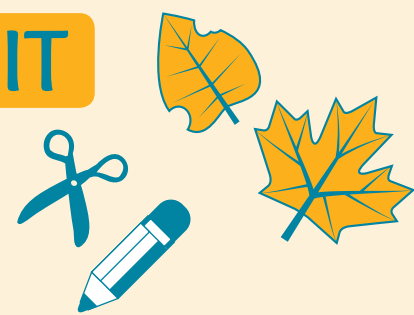
Am 29. Oktober startet dann die nächste Neuigkeit in Sachen Galerie – nämlich die erste Ausstellung am neuen Standort. Jazzgrafiken von Matthias Schwarz werden zu sehen sein. Der Eberswalder Künstler ist eine feste Größe in der Jazz-Szene. Bei Jazz in E. läuft er regelmäßig zu Hochform auf. Denn dann

entstehen seine Grafiken. Er zeichnet sie live während eines Konzerts. Danach verwirklicht er sie mit Linoldruck oder mit Holzdruck. Bestimmt haben Sie seine Motive schon einmal gesehen. Gehen Sie unbedingt in die Ausstellung und genießen Sie diese einzigartige Kunst aus unserer Stadt. 😊 ■

BRAND.VIER

HERBSTZEIT IST BASTELZEIT

Wir haben zwei Anleitungen für euch – für kleine und für große Erdmännchen



Für kleine Erdmännchen: Eine coole Erdmännchen-Maske

1. Ausmalen und ausschneiden.  
2. Die kleinen Punkte an den Seiten durchstechen und ein passendes Gummiband befestigen. Fertig ist das Erdmännchen 😊
3. Bringe die Maske gern zum nächsten Club-Treffen mit. Wir freuen uns auch über Fotos auf dem Erdmännchen-Handy: 0173 71 57 925.



DEIN ERDMÄNNCHEN CLUB



Erste Hilfe am Kind mit den Johannitern

Ganz bestimmt wird dieses Erdmännchen wieder gesund. Wir haben uns mit den Johannitern getroffen. Unsere Eltern haben erfahren, wie sie uns versorgen müssen, wenn es uns mal nicht gut geht. Und im Nebenraum haben wir Erdmännchen-Club-Mitglieder gelernt, wie wir unsere Kuscheltiere und Puppen richtig verarztet müssen. Falls sie mal Bauchschmerzen haben oder sich beim Sturz aus dem Bett den Arm verstaucht haben. Foto: die 1893

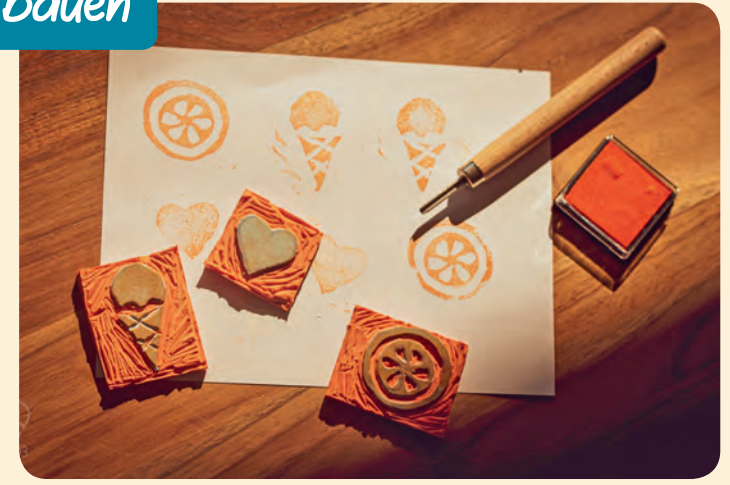


Für große Erdmännchen: Stempel bauen

Stempeln ist toll. Der Eberswalder Künstler Matthias Schwarz ist schon lange kein Kind mehr, stempelt aber immer noch sehr gern (auf Seite 15). Die Kunst, die er macht, heißt Linoldruck. Er zeichnet eine Skizze, baut sich daraus einen großen Stempel und druckt sein Motiv zum Beispiel auf Papier. Mit einer Druckpresse, damit der Stempel schnell, gleichmäßig und ganz kräftig aufdrückt. Wenn du auch gerne stempelst, kannst du dir mit dieser Anleitung deine eigenen Stempel bauen, also auch Linoldruck machen wie eine Künstlerin oder ein Künstler – nur ohne Druckpresse.

Das brauchst du dafür:

- Linschnitt-Werkzeug, Bleistift, Stempelkissen und Stempelfarbe
- eine Linol-Druckplatte, dicke Pappe, eventuell Transparentpapier
- beidseitig klebendes Moosgummi oder Dichtungsband
- Motive, die du gern stempeln möchtest



Mit etwas Fantasie kannst du ganz hübsche Stempel basteln und damit zum Beispiel Karten oder Geschenkpapier gestalten. Foto: die 1893

1. Das Transparentpapier brauchst du, falls du ein Motiv abpausen möchtest – zum Beispiel das Erdmännchen-Club-Logo. Drauflegen und die Linien mit einem Bleistift nachzeichnen, Papier umdrehen und auf die Linoldruck-Platte legen – mit den Bleistift-Strichen nach unten. Jetzt mit der stumpfen Seite vom Bleistift die Linien auf der Papierrückseite nachzeichnen. Wenn du das Papier anhebst, siehst du dein Motiv auf der Druckplatte. Die Bleistift-Farbe bleibt nämlich dran kleben. Du kannst dein Motiv natürlich auch direkt auf die Druckplatte zeichnen.
2. Dann geht's ans Ausschneiden. Dafür brauchst du das Linolwerkzeug. Eine schmale Klinge aufstecken und auf den Außenlinien entlang schieben.
3. Mit der schmalsten Klinge schneidest du die Feinheiten aus deinem Motiv aus. Alles, was du abschabst, bleibt beim Stempeln weiß.
4. Später nimmst du dir eine breitere Klinge und schabst die großen Flächen ab, die beim Stempeln weiß bleiben sollen. Ein Tipp: Damit dir Rundungen gut gelingen, drehe die Platte, nicht das Messer.
5. Dein geschnittenes Motiv kannst du nun noch aus der Druckplatte ausschneiden.
6. Die äußere Form des Stempels überträgst du auf den Gummi. Ziehe die Folie auf einer Seite ab und klebe deinen Stempel darauf. Dann ziehst du die zweite Folie ab und setzt den Stempel auf die dicke Pappe. Die ist nun dein Stempelgriff.
7. Jetzt kannst du losstempeln. Gleich siehst du, ob du die richtigen Stellen ausgeschnitten hast. Wenn du anderen Erdmännchen deine Ergebnisse zeigen möchtest, können deine Eltern gern ein paar Fotos davon an die Erdmännchen-Telefonnummer schicken: 0173 71 57 925
8. Deine Stempelsammlung bewahrst du am besten in einer flachen Schachtel auf – mit der Stempelfläche nach oben.

WER PLÖTZLICH HILFE BRAUCHT, SOLLTE DIESE ADRESSEN HIER KENNEN

Gemeinsam mit der GLG geben wir einen Überblick
über alle wichtigen Fragen-Beantworter

Wenn ein gesunder Mensch plötzlich schwer erkrankt oder sich bei einem Unfall nachhaltig verletzt, verändert sich alles. Dann ist es wichtig, die richtigen Ansprechpartner zu kennen. Hier finden Sie Antworten auf viele Fragen.

Wer aus dem Krankenhaus entlassen wird, aber weiterhin medizinisch versorgt werden muss, kann sich an die **GHD Gesundheits GmbH Deutschland**

wenden. Die Mitarbeiter dort versorgen Sie mit Hilfs-, Reha- und Arzneimitteln, koordinieren und überwachen auf Wunsch Ihren Versorgungsplan oder schulen bei Bedarf im Umgang mit den gelieferten Produkten.

Kontakt: Brückenstraße 13, Schorfheide/OT Finowfurt

☎ 0800-5167110

www.gesundheitsgmbh.de

Wird Pflege notwendig, berät Sie der **Pflegestützpunkt Eberswalde**

zu allen Fragen der Pflege, Pflegebedürftigkeit und Behinderung. Die Beratung ist kostenlos und unabhängig von Pflegeanbietern.

Kontakt:

Paul-Wunderlich-Haus, Am Markt 1, Eberswalde

☎ Pflegeberatung: 03334 214-1140

☎ Sozialberatung: 03334 214-1141

Die **Sozialdienste der GLG-Krankenhäuser** kommen schon während der Zeit im Krankenhaus auf Patienten und Angehörige zu. Sie unterstützen die ärztliche und pflegerische Versorgung vor Ort und planen mit Ihnen die Zeit danach.

Die Sozialdienste arbeiten dafür mit diesen Einrichtungen zusammen:

Krankenkassen, Arbeitgeber, Agentur für Arbeit und Jobcenter, Pflegedienste, Reha-Kliniken, Fachärzte in der Psychia-

trischen Institutsambulanz, gesetzliche Betreuer, Schulen, Selbsthilfegruppen, Betreute Wohneinrichtungen, Werkstätten für behinderte Menschen, Landesamt für Soziales und Versorgung, Familien- und Erziehungsberatungsstelle, Allgemeine Soziale Beratungsstellen, Rentenberatungsstelle, Schuldnerberatung, Integrationsfachdienst, Pflegestützpunkt, Suchtberatungsstelle, Jugendamt, Grundsicherungsamt, Betreuungsbehörde, Amtsgericht, Bewährungshilfe, Sozialpsychiatrischer Dienst. ■



Unsere Sozialmanagerin **Ivonne Führlich** hilft unseren 1893-Mitgliedern bei Behördengängen und füllt mit ihnen alle wichtigen Formulare aus.

☎ 03334 304-237

@ ivonne.fuehrlich@1893-wohnen.de



RÄTSEL- AUFLÖSUNG ZU AUSGABE 02-2020

Wir sind fast durch mit dem ersten BRAND.VIER-Haus in der **HAVELLANDSTRASSE**. In wenigen Wochen ziehen die ersten Mieter ein.

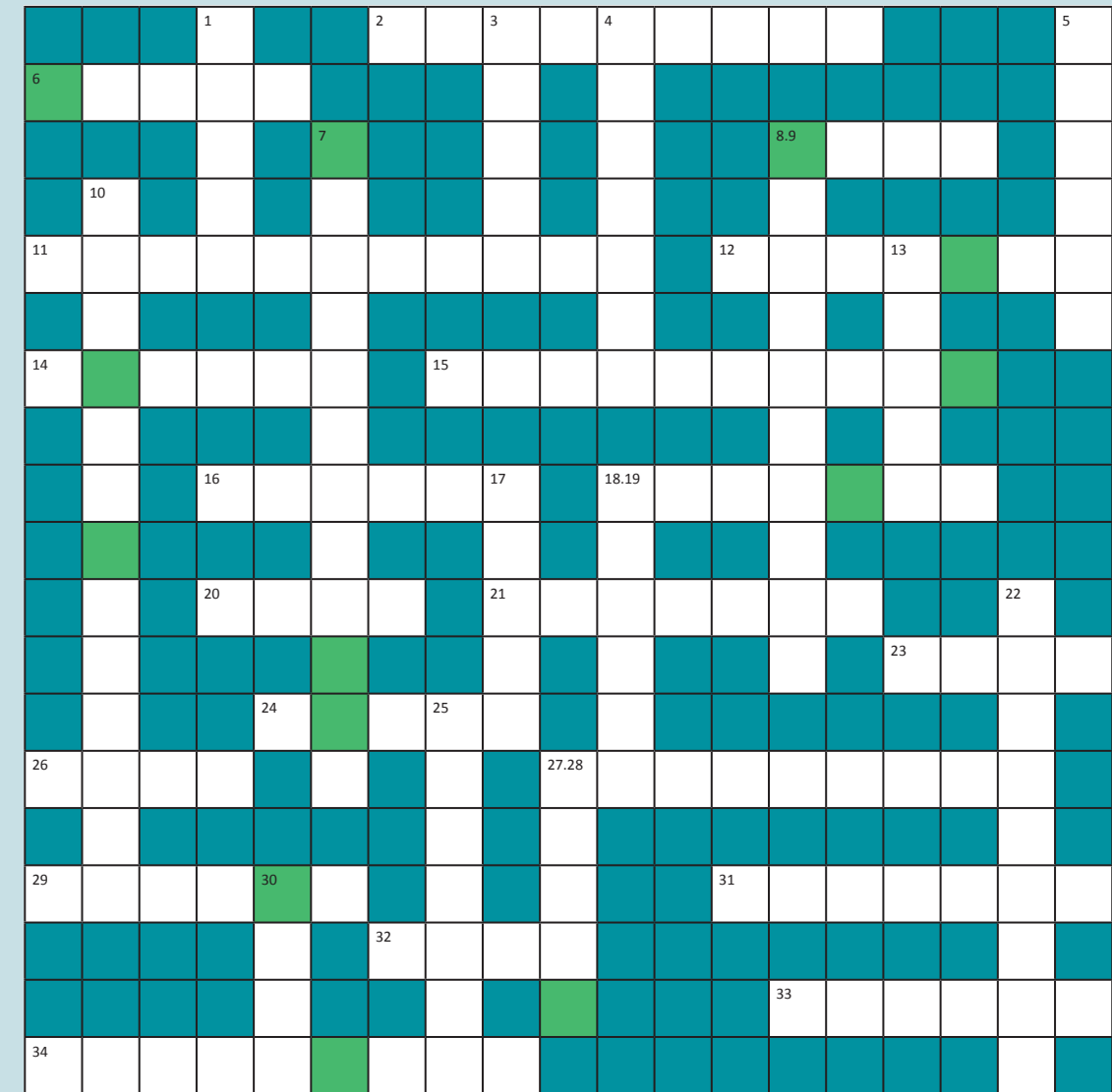
Richtig gerätselt haben unsere Gewinner:

1. Preis: 50-Euro-Gutschein von Bäcker Wiese für **Ingrid Wittenberg**

2. Preis: 30-Euro-Gutschein von Bäcker Wiese für **Heike Schulz**

3. Preis: 20-Euro-Gutschein von Bäcker Wiese für **Nele Klützow**

Herzlichen
Glückwunsch



Senkrecht

- 1 kleines Motorrad
- 3 kurz für Trabant
- 4 Dauer der Gebäudeerrichtung
- 5 Platte auf dem Kopf
- 7 waagerechtes Element im Plattenbau
- 8 Systemwohnsilo, Betonwohnhaus
- 10 Fachbegriff für Plattenbau
- 13 friedlich, geräuschlos
- 17 Gruppe wilder Tiere
- 18 gewichtig, nicht leicht
- 22 einbauen, installieren
- 25 Wärmeanlage
- 27 Schreibplatte im Klassenzimmer
- 30 flach, plan

Waagerecht

- 2 Straße in BRAND.VIER, hier sanieren wir bald
- 6 Baustoff aus Kies, Wasser und Zement
- 9 äußere Hausverkleidung
- 11 senkrecht Element im Plattenbau
- 12 dt. Landschaft östlich der Elbe Namensgeber für eine BRAND.VIER-Straße
- 14 nicht schief
- 15 vorproduziertes Bauelement
- 16 Baufahrzeug
- 19 innerhalb kurzer Zeit
- 20 Gerät für Baustellen
- 21 flexibel, elastisch
- 23 erfreut, erleichtert
- 24 gehärtetes Eisen
- 26 Anzahl der damals geplanten Bauabschnitte im Brandenburgischen Viertel
- 28 Lieferung
- 29 Speiseplatte
- 31 isolieren
- 32 Abstand zwischen zwei Bauteilen
- 33 gebrannte Tonplatte
- 34 Abbau

Lösungswort:



Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir Überraschungsgutscheine im Wert von:

1. Preis - 50 EURO 2. Preis - 30 EURO 3. Preis - 20 EURO

Hinweis: Bitte schreiben Sie die Umlaute ä, ö und ü mit ae, oe und ue.

Das Lösungswort senden Sie bitte bis zum Mittwoch, 21. Oktober 2020, mit dem Stichwort „die 1893-Rätsel 3/2020“ an Wohnungsgenossenschaft Eberswalde 1893 eG, Ringstraße 183, 16227 Eberswalde oder E-Mail: wilkommen@1893-wohnen.de. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**JETZT MIETEN
UND MITBESTIMMEN**

KA-POW

**WELCOME TO
BOOMTOWN
EBERSWALDE**

**03334
304-0**

3 Zimmer bereits ab 530,- € warm

- 42 Wohnungen – ab Oktober bezugsfertig
- komplett saniert mit Aufzug
- 2- bis 4-Raum-Wohnungen
- Mehrzweckstudio für mehr Nachbarschaft



1893



BRAND.VIER

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT EBERSWALDE 1893 eG
Ringstraße 183 • 16227 Eberswalde | www.1893-wohnen.de

